

28. General-/Hauptversammlung des Vereins Lebendiges Rottal VLR

Freitag, 4. März 2016, 19.00 Uhr, Saal Rest. Löwen Melchnau



Vor der Versammlung sind die Vereinsmitglieder zum Nachtessen im Löwen eingeladen.

Beginn der GV 20.00 Uhr

1. Begrüssung

Der Präsident M. Steffen eröffnet die GV/HV und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Gäste / Gemeindevertreter: S. Kratochvil und U. Jäggi, Gemeinderat Melchnau; W. Eberhard, Gemeinderat Pfaffnau; P. Knaus, BirdLife Luzern

Entschuldigungen: 27 Personen, darunter einige Behördenvertreter

Keine schriftlichen Anträge. Ergänzung/Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

2. Wahl der Stimmenzähler

Zwei Stimmenzähler werden gewählt. Anwesende Mitglieder: 48, absolutes Mehr: 25

3. Protokoll der GV/HV 2015

Die Anwesenden genehmigen das Protokoll einstimmig mit Applaus. Mit bestem Dank an J. Stauffer.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht 2015 wurde zugesandt. M. Steffen stellt verschiedene Highlights aus dem Vereinsjahr 2015 vor: Grosse internationale Anerkennung: Der VLR erhält zusammen mit dem Verein Karpfen Pur Natur und der IG Rottaler Ernte das „Goldene Rebhuhn 2015“, ein Preis, der vom deutschen Verein „Artenreiches Land – Lebenswerte Stadt“ alljährlich verliehen wird. Alljährliches Highlight: der grosse Einsatz vieler Mitglieder bei Pflege-, Pflanz- und anderen Einsätzen. Auch Negatives: Verschwinden von Lebensräumen, z.B. Wiesenbächlein und Ried in Pfaffnau überbaut. Erfolgreiche Aufwertungsgebiete werden durch die geplante Windkraftanlage in Fischbach bedroht. Viele Renaturierungen von Bächen laufen, aber das Verständnis der Bevölkerung dafür muss noch wachsen. Wertvolle neue Lebensräume, etwa in der Lehmgrube St. Urban entstehen, wo sich mit der Gemeinen Sichelschrecke ein seltener Bewohner eingestellt hat. Dass in der Kirche Pfaffnau wieder Alpengelber brüten, wurde längere Zeit nicht bemerkt: Bitte besondere Vogelbeobachtungen an M. Steffen melden. Der Bericht wird mit Applaus gutgeheissen.

5. Jahresrechnung, Budget, Bericht des Rechnungsrevisors und der Rechnungsrevisorin

Aus Gründen höherer Gewalt konnte leider die ordentliche Revision der Belege in den letzten paar Wochen nicht durchgeführt werden. Jahresrechnung und Budget liegen aber vor und werden vom Revisor K. Blum vorgestellt. Die Belege zu Vereinsvermögen und Zweckgebundenen Gelder (Projekte) werden vorgelegt. Damit auf eine ausserordentliche Versammlung verzichtet werden kann, beantragt die Revision, dass die Rechnung aufgrund der vorgelegten Belege abgenommen wird. Dies heisst die Versammlung einstimmig gut. Auch das Budget wird genehmigt. Die Arbeit von Kassierin und Revision wird verdankt.

6. BirdLife Luzern

P. Knaus, der Präsident von BirdLife Luzern, präsentiert die vielseitigen Aufgaben und Aktivitäten von BirdLife Schweiz und BirdLife Luzern und stellt M. Jakober, die neue Leiterin der Geschäftsstelle von BirdLife Luzern vor.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt eine Erhöhung des Jahresbeitrags ab dem Jahr 2017 wie folgt:

Einzelmitglied Fr. 50 (bisher Fr. 40), Paare/Familien Fr. 75 (bisher Fr 60), junge Personen in Ausbildung Fr. 25 (bisher Fr. 20), Jugendliche bis 16 Jahre weiterhin kein Beitrag. Begründungen:

- Überall wird beim Naturschutz gespart – daher müssen Vereine und BirdLife vermehrt investieren
- Die Beiträge an BirdLife LU steigen von Fr. 1 auf Fr. 5 pro Mitglied (Geschäftsstelle)
- ab 2018 steigt der Beitrag an BirdLife Schweiz von 8 auf 12 Franken. Auch das ist gut eingesetztes Geld: Biodiversitätsstrategie, Aktionsplan und breite Information der Bevölkerung
- Viele Massnahmen und Projekte im Gebiet des VLR sind geplant und im Gang.
- Insbesondere sind Aufwertungen (Waldrand) auf dem eigenen Land spruchreif.
- Ein neuer Werbeflyer ist geplant.

Die Versammlung heisst die neuen Beiträge ohne Gegenstimme gut.

8. Mutationen Mitglieder

M. Steffen bittet die Anwesenden mit einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

Austritte: 5 Personen

Neumitglieder: 20 Personen werden mit herzlichem Applaus neu in den Verein aufgenommen.

Mitgliederbestand: 505 Erwachsene und viele Kinder

9. Wahlen und Ehrungen

I. Dinnissen (Kassierin) und P. Dinnissen (Webmaster) verlassen leider in absehbarer Zeit unsere Region und ziehen nach Deutschland. M. Steffen erklärt, dass sie nach und nach übers 2016 ihre „Ämtli“ in neue Hände übergeben.

Der Vorstand schlägt vor, S. Boo, St. Urban und I. Eberhard-Hofer, Pfaffnau (als Kassierin) neu in den Vorstand zu wählen. Die beiden stellen sich kurz vor und werden mit Applaus gewählt.

Der bisherige Vorstand I. Dinnissen, O. Fiechter, U. Frühauf, W. Jost, J. Stauffer, P. Stöckli und der Präsident M. Steffen werden mit Applaus bestätigt, ebenso die Revisorin M. Käch und der Revisor K. Blum.

Dank an alle Vorstandsmitglieder und RevisorInnen für ihre Arbeit für den Verein.

10. Jahresprogramm

Das Veranstaltungsprogramm Frühjahr / Sommer 2016 ist gedruckt und auch im Internet abrufbar. M. Steffen erläutert die wichtigsten Projekte.

Für die nächsten Arbeitseinsätze zirkulieren Listen, wo man sich eintragen kann. Der Vorstand freut sich, die Mitglieder bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüessen zu dürfen.

11. Anträge und Verschiedenes

Es sind keine Anträge eingegangen.

P. Dinnissen erläutert die Beweggründe für ihren Wegzug. Die Anwesenden danken mit Applaus und wünschen I. und P. Dinnissen alles Gute!

M. Steffen weist auf die Gemeindevahlen im Kanton Luzern hin. Es ist wichtig, Leute zu wählen, die sich für die Natur und einen intakten Lebensraum einsetzen.

Wortmeldungen:

- Amphibienproblematik Ludlige: Der Zaun könnte erst auf 2017 bestellt werden, da für dieses Jahr kein Material mehr erhältlich war.
- Ehrenmitglied F. Bernet dankt für die gute Arbeit, schlägt vor, dass in grossen Sälen künftig ein Mikrofon zum Einsatz kommt, damit auch die hinteren Ränge alles verstehen können. Weiter beklagt er die allgegenwärtige Lichtverschmutzung.
- Die Gemeindevertreter U. Jäggi und S. Kratochvil (Melchnau) und W. Eberhard (Pfaffnau) verdanken die Arbeit des Vereins.
- P. Häfliger gratuliert und dankt dem Vorstand und Verein für seine Arbeit. Gleichzeitig beklagt er die massive Ausholung der Hecken in den Wässermatten von Altbüron. M. Steffen erläutert, dass ein massiver Eingriff von den Eigentümern durchgeführt wurde, damit die vielen neu gepflanzten Gehölze sich besser durchsetzen können und in ein paar Jahren so vielfältige Hecken daraus entstehen.

Die nächste Generalversammlung findet voraussichtlich am Samstag, 4. März 2017 statt

Um 21.30 Uhr schliesst M. Steffen die Versammlung mit einem Dank an alle, die sich 2015 für die Natur im VLR Gebiet eingesetzt haben und insbesondere auch den Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand.

Im Anschluss an die Versammlung referiert Vorstandsmitglied O. Fiechter mit einer spannenden Präsentation über die Arbeit des Fledermausschutzes im Allgemeinen und speziell in unserer Region. Sein Vortrag wird mit grossem Applaus verdankt.

Protokoll der gekürzten Version: J. Stauffer, Aktuar

Das vollständige Protokoll mit allen Namen und dem Rechnungsabschluss liegt an der GV auf und wird in dieser vollständigen Version zur Genehmigung vorgelegt.

Melchnau, 4. März 2016